

Fit2work-BETRIEBSBERATUNG

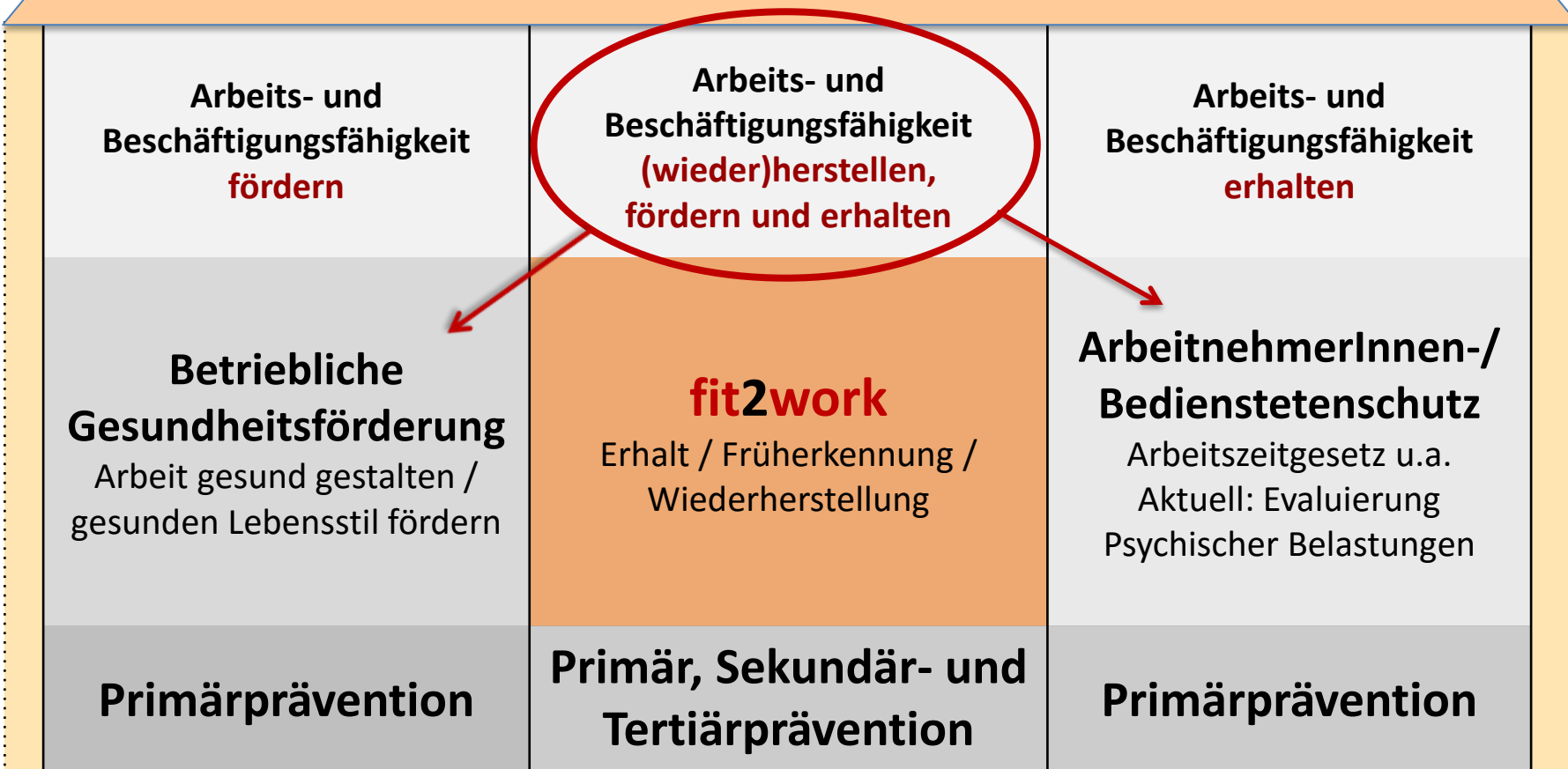
KERNELEMENTE im Eingliederungsmanagement

Renate Czeskleba





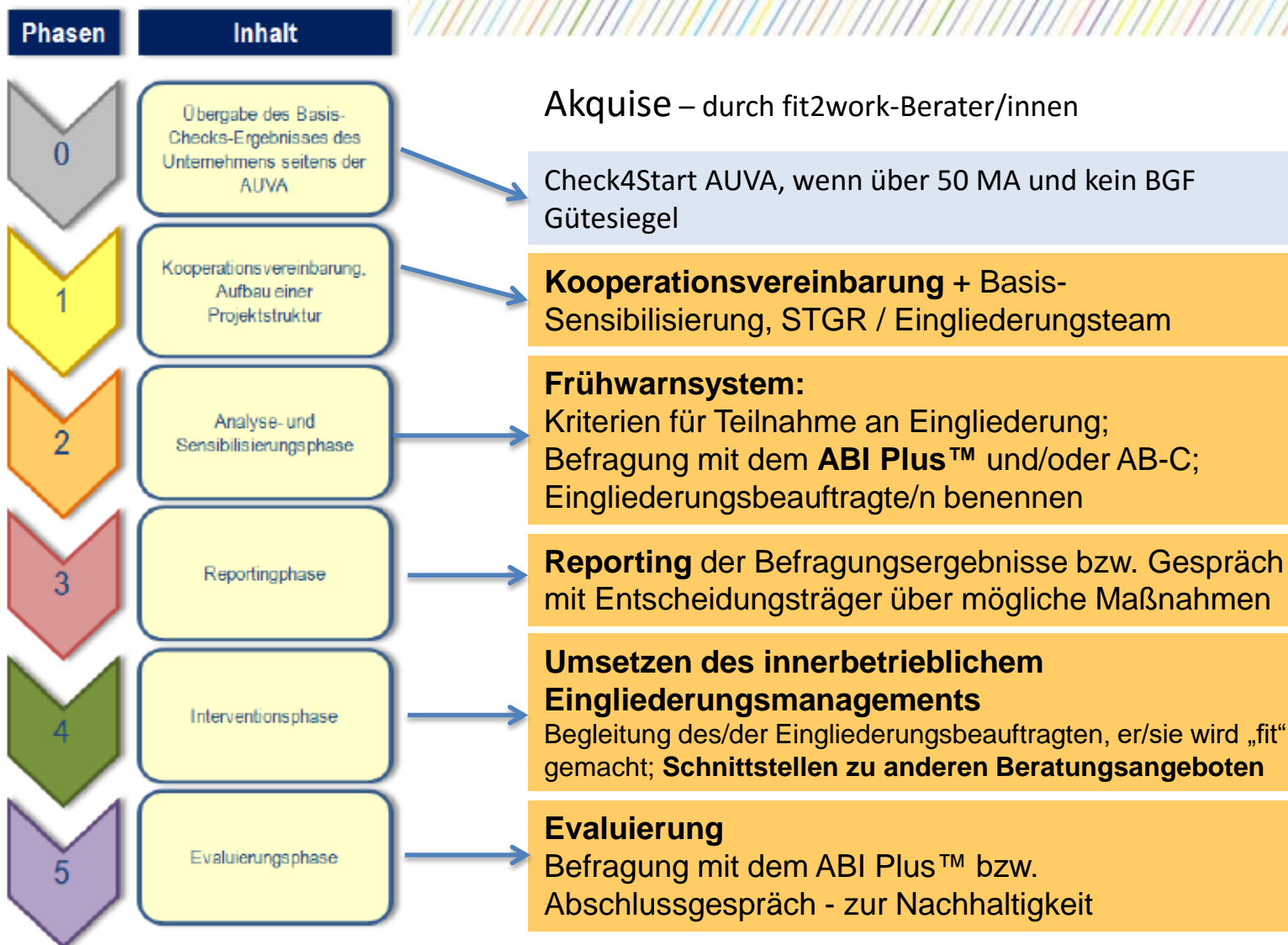
Betriebliches Gesundheitsmanagement



gemeinsame Steuerung aller drei Säulen

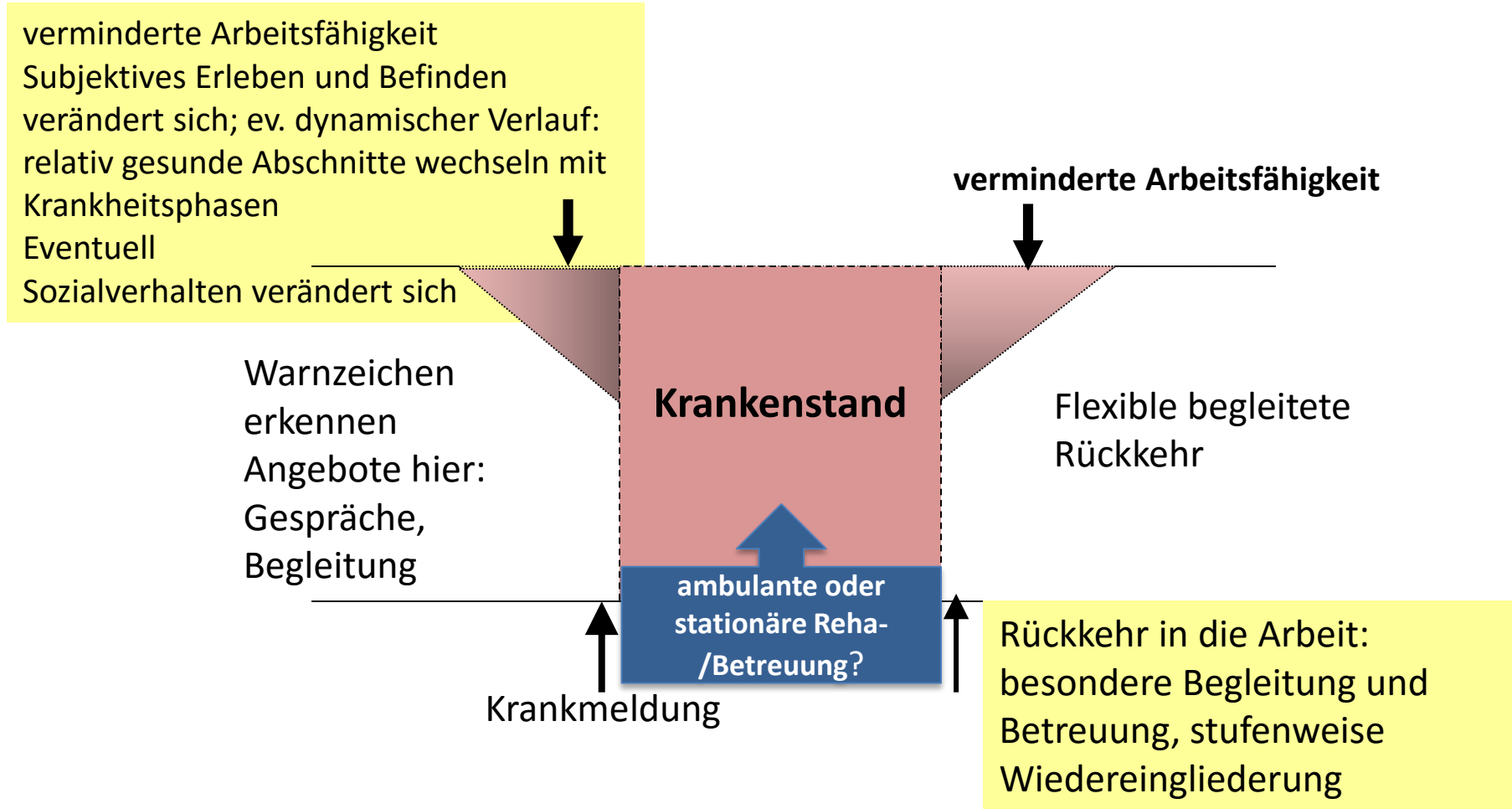


Ablauf





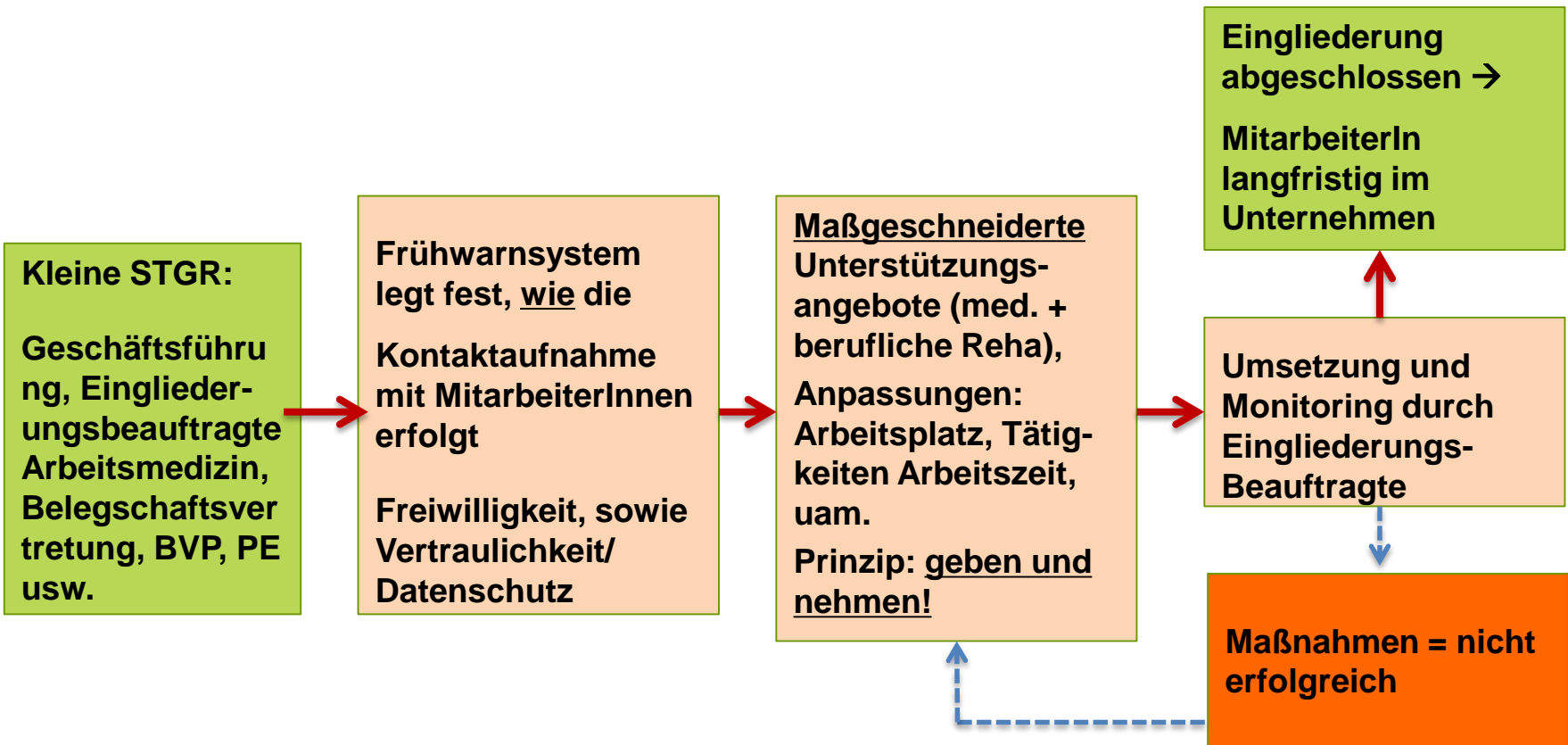
Wo beginnt die Eingliederung → zu welchem Zeitpunkt ansetzen?



**durchschnittliche Krankheitsdauer bei körperlichen Erkrankungen 11 Tage,
bei psychischen Erkrankungen 40 Tage (HBV, 2009)**



Eingliederungsschritte im Unternehmen





Eingliederungsmanagement

**Prävention für Gruppen &
Themenansatz**

**Casemanagement
Fallansatz**

Sekundär-Prävention

- **Frühwarnzeichen für gefährdete Mitarbeitergruppen berücksichtigen und Maßnahmen wie:**
- **Teamtraining zum Umgang mit psychischen Belastungen oder**
- **Änderungen: Tätigkeiten, Arbeitszeit, Arbeitsabläufe, Arbeitsmittel usw.**

Innerbetriebliches Casemanagement

- **Eingliederungsbeauftragte:
Maßnahmen für Einzelpersonen – standardisiertes Vorgehen
Geben + Nehmen**
- **interne und externe Expertise**
- **stufenweise Wieder-Eingliederung**



Fragen, die geklärt werden müssen:

Wer sind die Mitglieder der Steuerungsgruppe/des Eingliederungsteams

- Entscheidungskompetenz, Mitsprache: Belegschaftsvertretung (BR, BVP)
- Expertise/Arbeitsmedizin, bei Bedarf andere

Frühwarnsystem:

- ✓ Wem wird Wiedereingliederung angeboten (Einschlusskriterien)?
- ✓ Wie wird sie beworben (z.B.: „Wenn gesundheitliche Einschränkungen in Kombination mit Leistungsverlust“)?
- ✓ Wie soll Early Intervention im Fallmanagement erreicht werden?
- ✓ Wie wird kommuniziert, dass das Prinzip „Geben und Nehmen“ Kern der Eingliederung ist?

Sensibilisierung zu den Themen: Krankheit – versus – Arbeitsfähigkeit

- ✓ Führungssensibilisierung zuerst, dann Information der Bediensteten/MitarbeiterInnen
- ✓ Instrumente wie ABI Plus™-Befragung und / oder Arbeitsbewältigungs-Coachings (AB-C)